



Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorpommern-Greifswald
Mühlenstr. 25/26, 17489 Greifswald

An
Kanzlei Kreistag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Vorpommern-Greifswald

Ulrike Berger, Fraktionsvorsitzende
Christoph Oberst, Geschäftsführer

Grünes Büro
Mühlenstr. 25/26, 17489 Greifswald
christoph.oberst@gruene-vg.de

Greifswald, 6.5.2020

Betreff: Anfrage Kreistagsfraktion Grüne zu Kindeswohlgefährdungsmeldungen und zur Umsetzung von HZE-Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Landrat Sack,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, die folgenden Fragen zu Kindeswohlgefährdungsmeldungen und zur Umsetzung von HZE-Maßnahmen im Landkreis zu beantworten. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen.

Fragen im Bereich der Familienhilfe:

Zur Prävention und im Nachgang von Kindeswohlgefährdungen (z.B. Vernachlässigungen oder häusliche Gewalt) leistet das Jugendamt im Rahmen der Hilfen zur Erziehung Unterstützung in den Familien durch Familienhelfer*innen.

1. In welchem Umfang und wie setzt das Jugendamt derzeit die Familienhelfer*innen - zur Vorbeugung und Verhinderung von Kindeswohlgefährdungen - in den betreffenden Häuslichkeiten ein?
2. Wird den Familienhelfer*innen für die Hausbesuche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt?
3. Welche sonstigen Schutzmaßnahmen werden für die Familienhelfer*innen getroffen?

Fragen bezüglich Meldungen von Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdungen:

4. Gibt es seit der Schließung von Kitas und Schulen bis heute Veränderungen in Bezug auf Kindeswohlgefährdungsmeldungen? Wenn dies bejaht werden kann: Worauf sind die Veränderungen zurückzuführen?
5. Können die Mitarbeiter*innen des Jugendamts den Meldungen angemessen, vollumfänglich sowie zeitnah und ausreichend geschützt nachgehen? Wie viele Einsätze hat ein*e Mitarbeiter*in des Jugendamtes durchschnittlich wöchentlich in den Familien?
6. Wie werden notwendige Inobhutnahmen umgesetzt, so dass das Personal etwa in einer Wohngruppe ausreichend vor möglichen Infektionen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 geschützt ist?

Fragen im Bereich der Wohngruppenunterbringung und den Pflegefamilien:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Vorpommern-Greifswald

Ulrike Berger (Fraktionsvorsitzende), **Waldemar Okon** (stellv. Fraktionsvorsitzender), **Mathias Archut**, **Michael Bartelt**, **Angelika Bittner**, **Dr. Frauke Fassbinder**

7. Werden den Wohngruppen und Pflegefamilien Mittel bereit gestellt, durch die sie sich und den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen Schutzausrüstungen erwerben können?

8. Inwiefern nimmt das Jugendamt derzeit seine Kontrollfunktion in der Heimerziehung gegenüber den Wohngruppen und den Pflegefamilien wahr?

Für die Beantwortung und die Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Berger, Mathias Archut und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Vorpommern-Greifswald